

Reife für die digitale Transformation erreichen

# Digital Maturity Assessment

Wirtschaftsforum | 07.09.16 | Olten | 18:10-18:50 | OVR A141



Reife für die digitale Transformation erreichen

# Digital Maturity Assessment

## Ausgangsbasis

**Warum sprechen wir von einer digitalen Reife ?**

**Vier Anforderungsbereiche**

**Zusammenfassung**

# Der Digitale Wandel existiert



Papstwahl 2005 und 2013

Foto 2005 (Lucas Bruno) und 2013 (Michael Sohn)

# Digital Maturity Assessment - Status Quo

**Der digitale Wandel ist erkannt.**

**Die Frage, wie hiermit bestmöglich umzugehen ist, ist oft noch unklar.**

**Eine Recherche nach Modellen zur digitalen Reife führt vorrangig zu Beratungsdienstleistern, deren Interesse in der Akquisition liegt.**

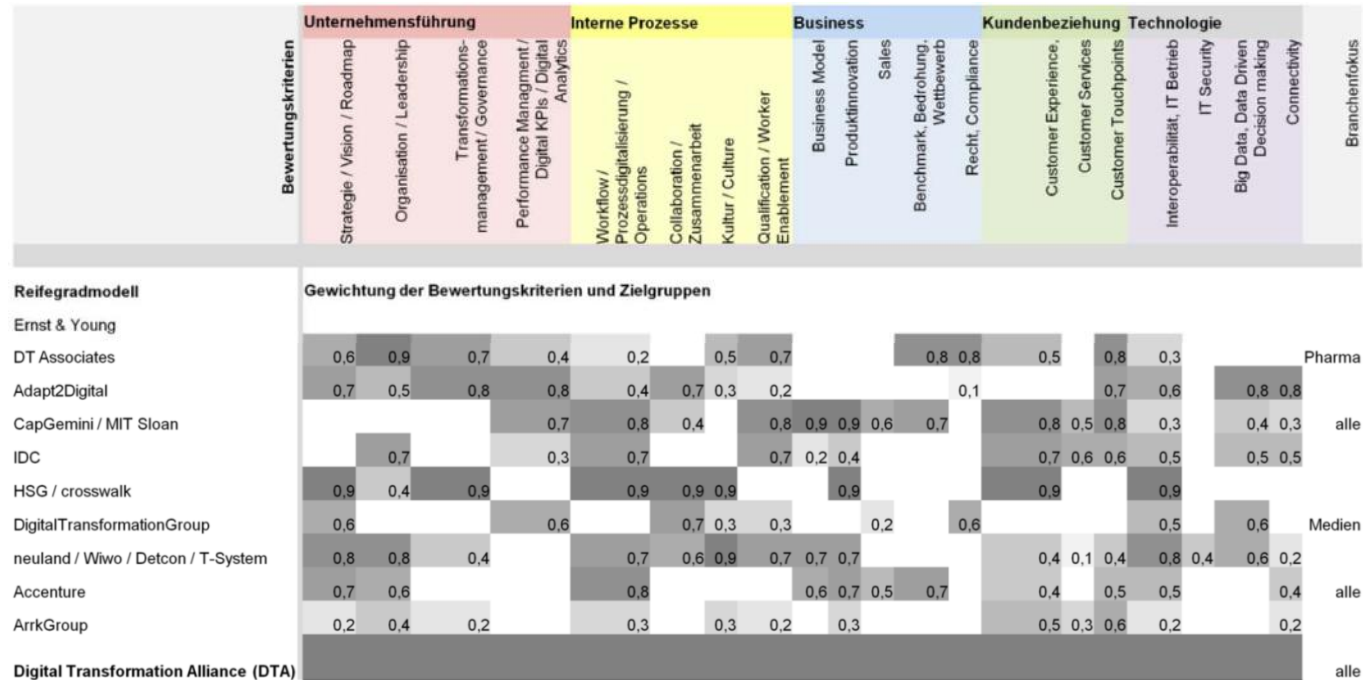
**Das Erkennen der relevanten Zusammenhänge, eine wesentliche Grundlage einer Unternehmensführung, vermitteln Checklisten und/oder Beratungstermine aber kaum.**

**Auf erweiterte Anforderungen im Management wird in keinem Digital Maturity Model / Assessment ausreichend eingegangen (Status Sept. 2016).**

The screenshot shows a Google search results page for the query 'digital maturity assessment'. The search bar at the top contains the text 'digital maturity assessment' and the search button. Below the search bar, there are several search results. The first result is titled 'Digital Maturity Assessment - Bereit für Digitale Transformation?' from creativeconstruction.de. The second result is 'Wissenschaftliche Artikel zu digital maturity assessment' with several sub-entries. The third result is 'Digital Maturity Assessment (DMA) - Digitale Transformation - jetzt die ...' from strategy-transformation.com. Below the search results, there is a section for 'Bilder zu digital maturity assessment' showing several thumbnail images of charts and diagrams. At the bottom, there are more search results, including 'Digital Maturity and Value Assessment für den öffentlichen ...', 'Adobe Digital Marketing Maturity Assessment - New', 'Digital Maturity Assessment - CREATIVE CONSTRUCTION | Digital ...', 'Das Digital Maturity Model - Befähigungskriteriumsachweis für die digitale ...', 'Digital Maturity Assessment - BearingPoint ToolBox', 'NHS Digital Technology » Digital Maturity Assessment', and 'The Digital Maturity Model 4.0 - Nitro Digital'.

# Digital Maturity Assessment - Status Quo


- exemplarische Auflistung verschiedener Digital Maturity Models
- von bzw. in Kooperation mit Beratungsdienstleistern
- ähneln mehr einer generischen Schwachstellenanalyse zur Unterstützung der Beratungsakquisition als einer fokussierten Unterstützung des Digitalen Wandels



**In dem Workshop "Digitale Transformation auf strategischer Ebene managen" haben wir bereits darüber gesprochen, dass das Potential des digitalen Wandels oftmals noch gar nicht verstanden wird.**

n|w swissuniversities  
Wirtschaftsforum | Business Stream Matrix

## Die Kundenwünsche von morgen werden bedient. Entweder von Ihnen oder von Ihrem Mitbewerber !



### Digital Disruption

\*Als digitale Disruption wird eine Art Störung bezeichnet, wenn ein bereits bestehendes Produkt oder Angebot durch eine elektronische / digitale Innovation abgelöst und vom Markt verdrängt wird.

Ein illustratives Beispiel im Tourismus ist die Plattform Air BNB. Über diese haben Konsumenten die Möglichkeit, von Privatpersonen Wohnungen und Häuser zu mieten. Diese Variante ist oft günstiger als ein Aufenthalt in einem Hotel. Diese Internet-Plattform stellt für viele Hoteliers eine grosse Konkurrenz dar und bedrängt deren Kerngeschäft.

**Wer als Unternehmen nicht ein Opfer der „Digital Disruption“ werden will, muss im Zeitalter der Digitalen Transformation auch in Plattformen denken und prüfen, auf welchen Plattformen sich eine Präsenz lohnen kann.“**

**Das Potential des digitalen Wandels ist oftmals noch gar nicht verstanden.**

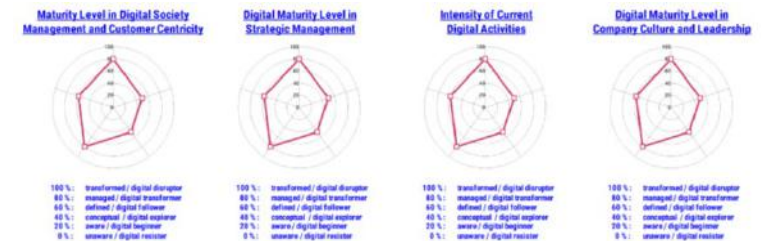
Bei einer digitalen Transformation sprechen wir nicht davon, bestehende Geschäftsprozesse mit Hilfe der IT zu verbessern, sondern davon, ein Unternehmen so zu transformieren, dass es in der digitalen Wirtschaft von heute und morgen eine konkurrenzfähige Wettbewerbsposition aufbauen kann.

Quelle : <http://glossar.xeit.ch/digital-disruption>

Institut für Wirtschaftsinformatik, Prof. Dr. Dino Schwaferts 07.09.2016 6

**In dem Workshop "Digitale Transformation auf strategischer Ebene managen" haben wir bereits darüber gesprochen, dass das Potential des digitalen Wandels oftmals noch gar nicht verstanden wird.**

## Das bestätigen die von der FHNW 2015/2016 durchgeführten Digital Maturity Assessments



- Der Digitale Wandel ist als Begriff durchgehend bekannt.
- Der Digitale Wandel wird in den meisten Fällen als IT-Thema bzw. Hilfsmittel zur Effizienzsteigerung verstanden. IT-Verantwortliche fühlen sich bestärkt und erwarten durch ein DMA "gute Noten".
- Häufig werden digitale Projekte aufgesetzt, ohne sie auf Kunden und/oder Markt-/Wettbewerbs-Ziele auszurichten.
- IT und Führungsaufgaben / Produktentwicklung sind meist nach wie vor organisatorisch getrennt.
- Eine Digitalisierungsstrategie wird oft als Begriff verwendet - steht aber oft nur für eine IT-Budgetposition.
- Der Digitale Wandel ist in seiner Bedeutung auf der Führungsebene meist noch nicht verstanden. Führungskräfte fühlen sich oft gar nicht angesprochen. Der "Erfolg" von digitalen Projekten wird daher falsch beurteilt.
- Dass der Digitale Wandel auch eine organisatorische Auswirkung hat, wird zwar überwiegend erkannt, aber jeder Interviewpartner sieht die wesentlichen Veränderungen in den Aufgabengebieten der Kollegen.

# Digital Maturity Assessment

Das primäre Ziel dieses Workshop ist es, auf neue Anforderungen im Management hinzuweisen, die relevanten Zusammenhänge darzustellen und somit eine wesentliche Grundlage den eigenen digitalen Wandel zu schaffen.





Reife für die digitale Transformation erreichen

# Digital Maturity Assessment

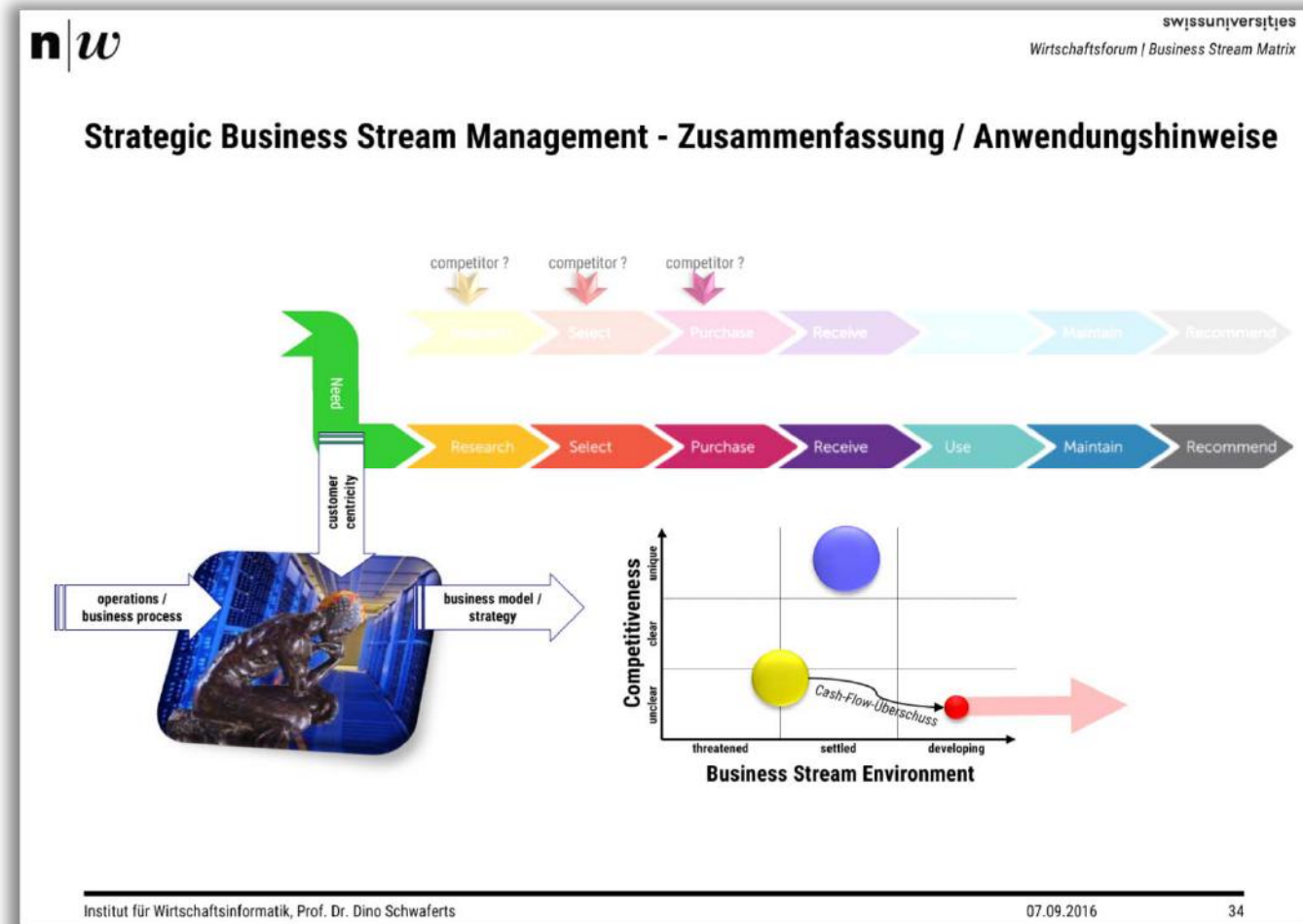
**Ausgangsbasis**

**Warum sprechen wir von einer digitalen Reife ?**

**Vier Anforderungsbereiche**

**Zusammenfassung**

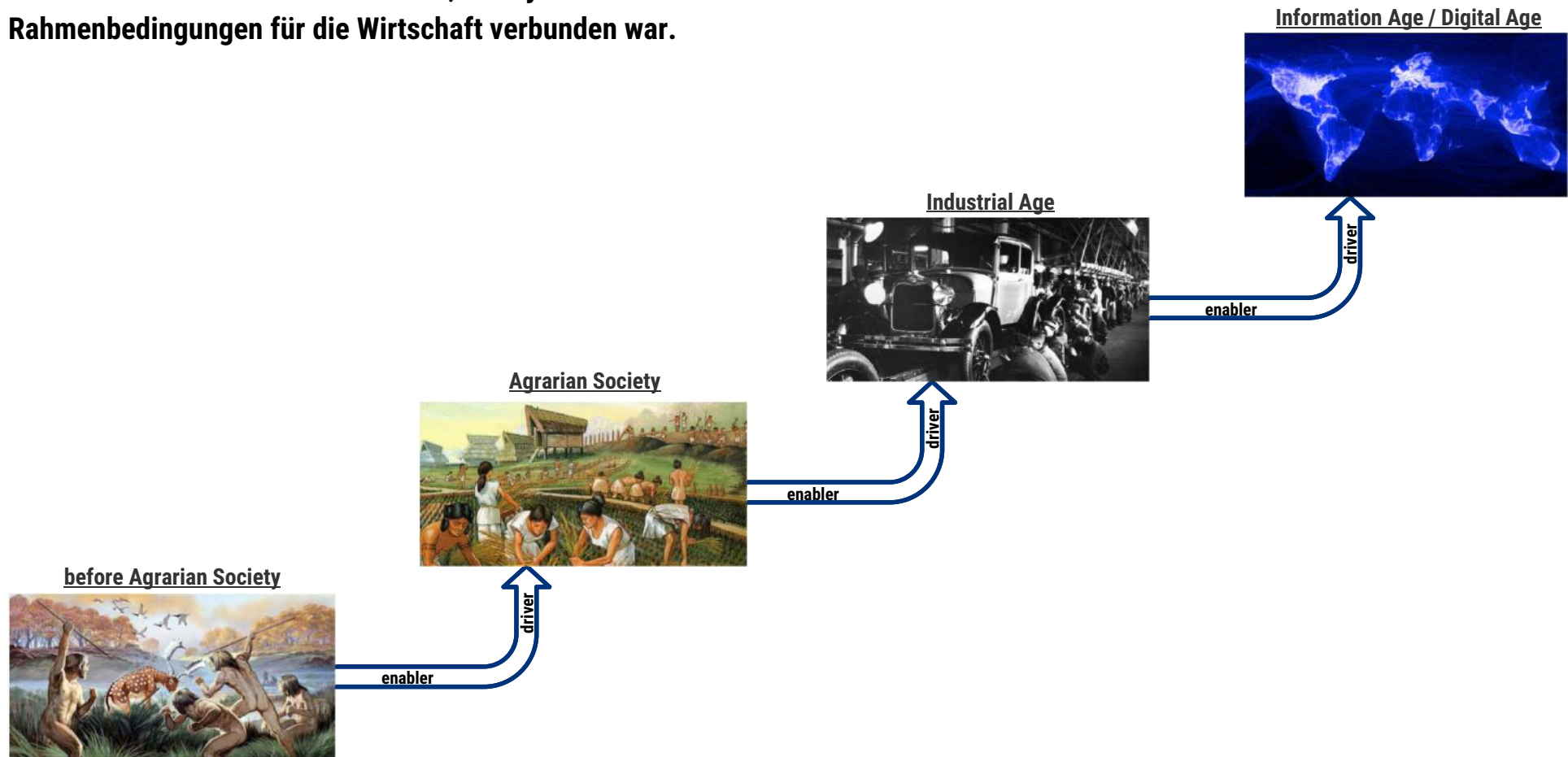
# Ist ein Unternehmen reif, das Potential des digitalen Wandels für sich zu realisieren ?



# Warum sprechen wir überhaupt von einer "REIFE" für einen digitalen Wandel ?

Wir erkennen, dass sich unsere Gesellschaft in einem Wandel befindet.

Wir können historisch recherchieren, dass jede neue Gesellschaftsform auch mit neuen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft verbunden war.



## Historisch : Situation im Industriezeitalter

### Industrial Age



- ⇒ z.B. Henry Ford kannte seine Kundenbedürfnisse : ein zuverlässiges und erschwingliches Autos, das sich der durchschnittliche amerikanische Arbeiter leisten konnte
- ⇒ Henry Ford konnte sich auf seine Wahrnehmung verlassen ...

transforming society



... und sein Geschäftsmodell darauf ausrichten

# Historisch : Anpassungen an das Management im Industriezeitalter

... in Folge haben Wissenschaftler Methoden beschrieben, die auf diesen Bedarf ausgerichtet waren

transforming society

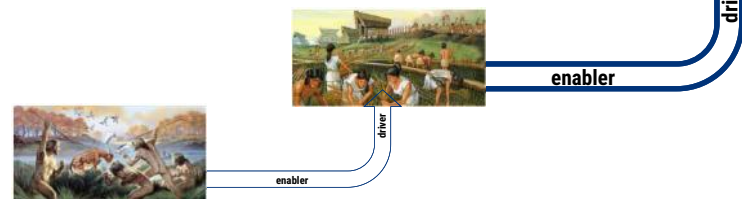


p.es. Henry Fayol [bis heute als Begründer der modernen (!) Managementmethoden bekannt] :

**"To manage is to forecast and to plan, to organise, to command, to coordinate and to control."**

Henry Fayol starb 1925. Seine Managementmethoden bezogen sich auf das Industriezeitalter.

Sein damaliges Ziel war es die neuen Herausforderungen der Industrialisierung zu erklären und zu bewältigen.



[https://en.wikipedia.org/wiki/Henri\\_Fayol](https://en.wikipedia.org/wiki/Henri_Fayol)

# Historisch : Anpassungen an das Management im Industriezeitalter

p.es. Henry Fayol [bis heute als Begründer der modernen (!) Managementmethoden bekannt] :

**"To manage is to forecast and to plan, to organise, to command, to coordinate and to control."**

Henry Fayol starb 1925. Seine Managementmethoden bezogen sich auf das Industriezeitalter.

**Sein damaliges Ziel war es die neuen Herausforderungen der Industrialisierung zu erklären und zu bewältigen.**

⇒ *Automatisierung / Standardisierung / Massenproduktion*

⇒ *Arbeitsteilung / Autorität-Verantwortung / Disziplin / Eindeutigkeit u. Einheitlichkeit des Befehls / Unterordnung der individuellen Interessen / Vergütung / Zentralisierung / Hierarchie-Autoritätsbereich / materielle und soziale Ordnung ...*

*(vgl. 14 Prinzipien des Managements, Fayol\*)*

⇒ *Beispiele von derzeit allgemein akzeptierter Managementmethoden :*

- *Produktions-/Kostentheorie*
- *Prozess-Management / Operations-Management*
- *Aufgaben-/Stellenbeschreibungen / HR / MbO*
- *...*

## Industrial Age



**Management-Methoden fokussieren stark auf Menschen als repetitiv agierenden Aufgabenträger**

# Heute : Wir müssen uns auf Anpassungen an das Management im digitalen Zeitalter vorbereiten

## Digital Age



- ⇒ Automatisierung / Standardisierung / Massenproduktion
- ⇒ Arbeitsteilung / Autorität-Verantwortung / Disziplin / Eindeutigkeit u. Einheitlichkeit des Befehls / Unterordnung der individuellen Interessen / Vergütung / Zentralisierung / Hierarchie-Autoritätsbereich / materielle und soziale Ordnung ...  
(vgl. 14 Prinzipien des Managements, Fayol\*)

- ⇒ industry 4.0 / lot size 1
- ⇒ "everything that can be digitized, will be digitized"

⇒ Beispiele von derzeit allgemein akzeptierter Managementmethoden :

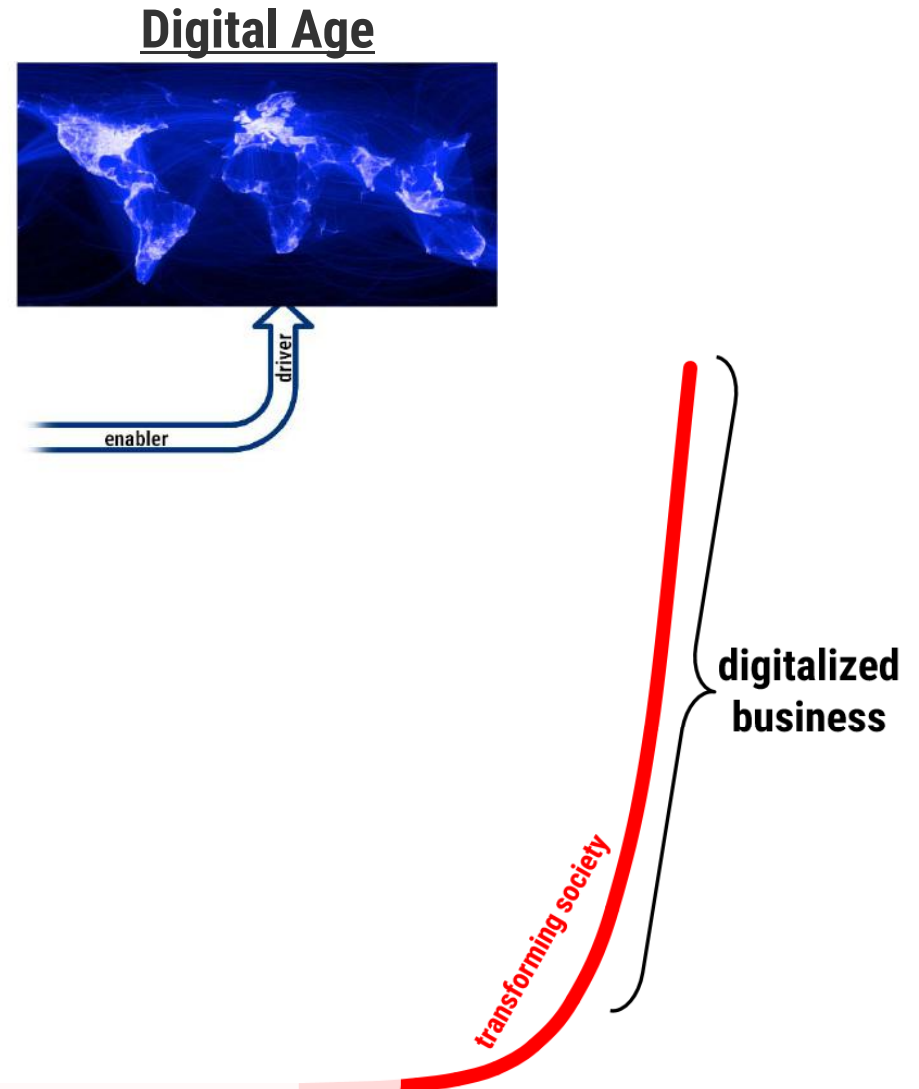
- Produktions-/Kostentheorie
- Prozess-Management / Operations-Management
- Aufgaben-/Stellenbeschreibungen / HR / MhO



⇒ **Vieles, was im Industriezeitalter Mitarbeiter-/Arbeits-bezogenes Management war, wird im digitalen Zeitalter durch technische Steuerung ersetzt ...**

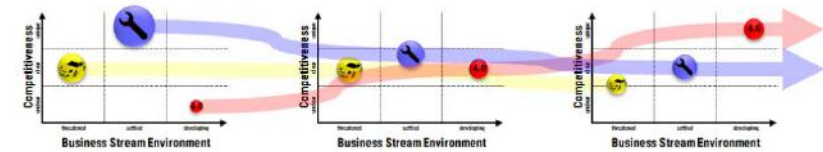
# Heute : Wir müssen uns auf Anpassungen an das Management im digitalen Zeitalter vorbereiten

- ⇒ Vieles, was im Industriezeitalter Mitarbeiter-/Arbeitsbezogenes Management war, wird im digitalen Zeitalter durch technische Steuerung ersetzt ...
- ⇒ ... und was nicht ersetzt wird, kann signifikanten Veränderungen unterliegen
- ⇒ Während sich z.B. Henry Ford noch auf eine ausreichende Stabilität seiner Wahrnehmung zu den Kundenbedürfnissen verlassen konnte, muss sich das Management im digitalen Zeitalter auf eine wesentlich höhere Dynamik in der Veränderung / Entwicklung von Kundenbedürfnissen vorbereiten.





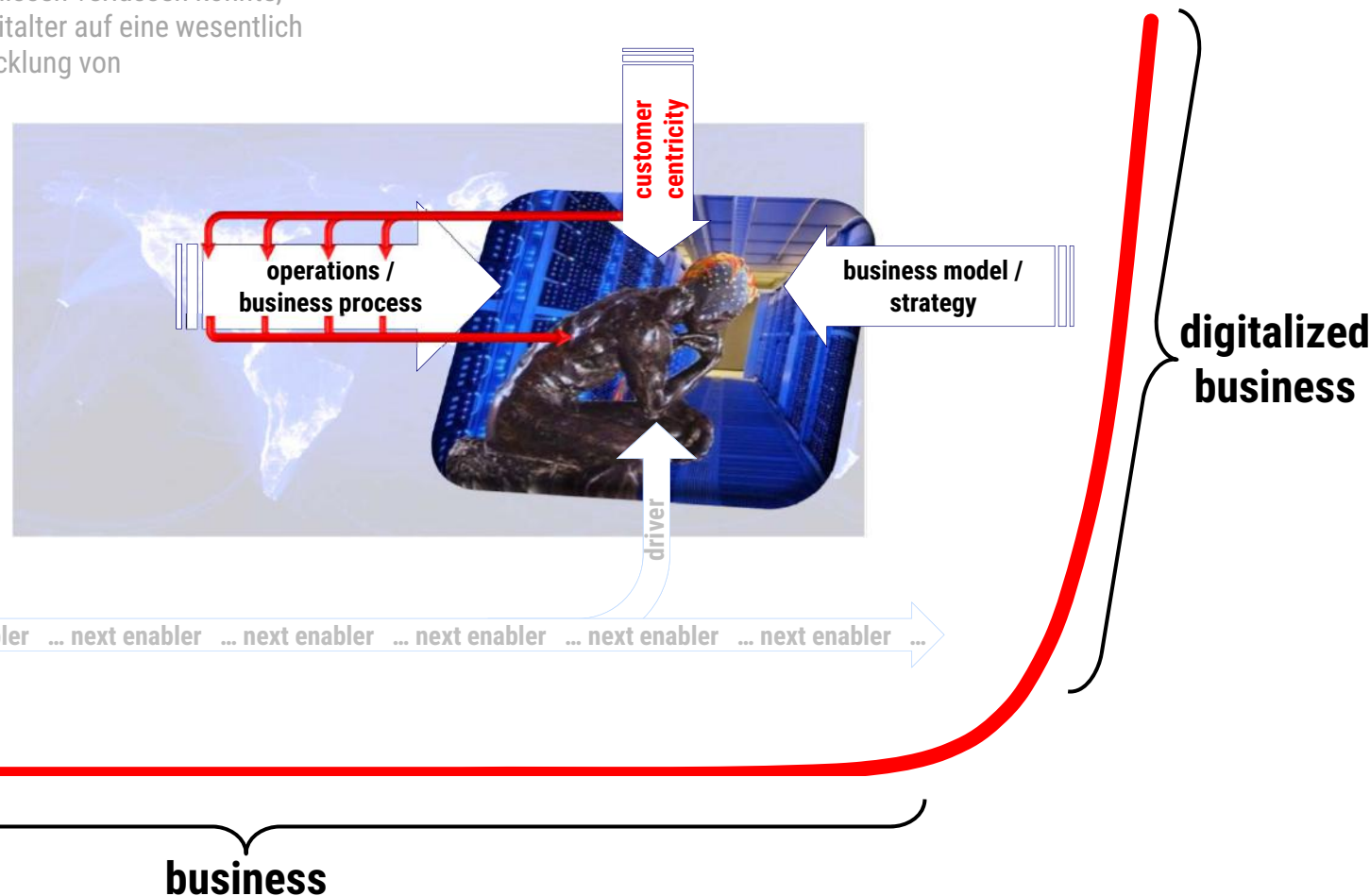
# Heute : Wir müssen uns auf Anpassungen an das Management im digitalen Zeitalter vorbereiten



⇒ Während sich z.B. Henry Ford noch auf eine ausreichende Stabilität seiner Wahrnehmung zu den Kundenbedürfnissen verlassen konnte, muss sich das Management im digitalen Zeitalter auf eine wesentlich höhere Dynamik in der Veränderung / Entwicklung von Kundenbedürfnissen vorbereiten.

⇒ **Möglicherweise erkennen die Mitarbeiter eine Veränderung / Entwicklung in den Kundenbedürfnissen/-möglichkeiten schneller, als das Management.**

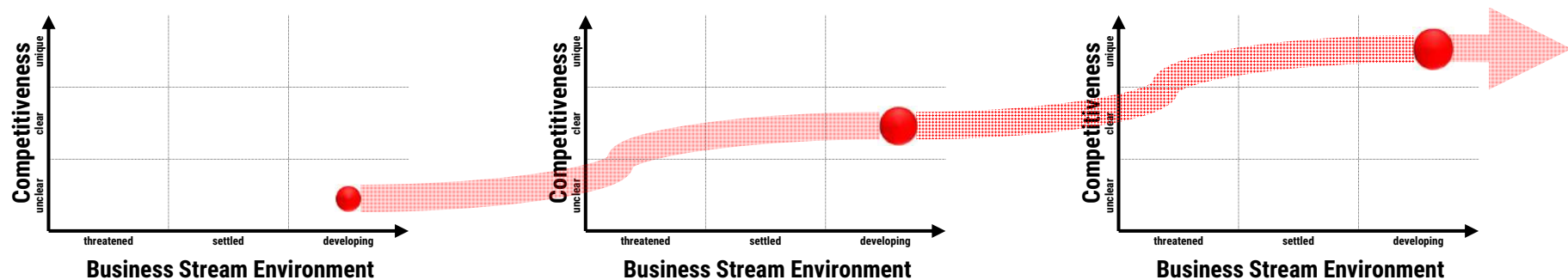
⇒ **Muss das Management künftig vermehrt die kollektive Intelligenz im Unternehmen aktivieren / managen / moderieren ?**



impact / transforming society

# Heute : Wir müssen uns auf Anpassungen an das Management im digitalen Zeitalter vorbereiten

- ⇒ Wir müssen uns auf eine deutlich **erhöhte Flexibilität** vorbereiten, um ergänzende (digitale) Geschäftsmodelle / Business Streams zu erkennen, zu entwickeln und zu schliessen.



# Heute : Wir müssen uns auf Anpassungen an das Management im digitalen Zeitalter vorbereiten

⇒ Wir müssen uns auf die Förderung und das Management von **Innovationen und Kreativität** vorbereiten, denn voraussichtlich werden zwar wiederholbare und automatisierbare Aktivitäten durch technische Steuerung ersetzt - innovative Kompetenz und humane Kreativität könnten jedoch weiterhin eine Domäne der Mitarbeiter bleiben.

⇒ Wir beobachten auch heute bereits eine Tendenz zu "Digital Bohemians".

⇒ Wir beobachten auch heute bereits veränderte Anforderungen / Ausprägungen der Arbeitsbewältigung.

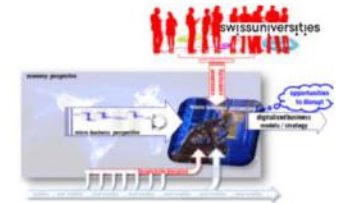


## Discussing Digital Economy in a Digital Society

44% of jobs at risk of automation in next 20 years.



What are digital bohemians ?



see : <https://www.recruitment-international.com.au/blog/2016/03/44-percent-of-jobs-at-risk-of-automation-in-next-20-years>

Prof. Dr. Dino Schwaferts

Strategic Management in the Digital Economy

254

# Heute : Wir müssen prüfen, ob die bestehenden traditionellen Management-Methoden geeignet sind, den digitalen Wandel zu bewältigen



## traditionelle Management-Methoden

- ⇒ Produktionsfunktionen
- ⇒ Prozessmanagement
- ⇒ Operations-Management
- ⇒ Human Resource Management
- ⇒ Management by Objective
- ⇒ Stellen-/Aufgabenbeschreibungen



## zu erwartende neue Herausforderungen an das Management

- ⇒ **kollektive Intelligenz managen**
- ⇒ **Flexibilität managen**
- ⇒ **Innovation und Kreativität managen**

# Wenn wir die neuen Herausforderungen verstehen, kann das unsere Startposition für den digitalen Wandel sein.

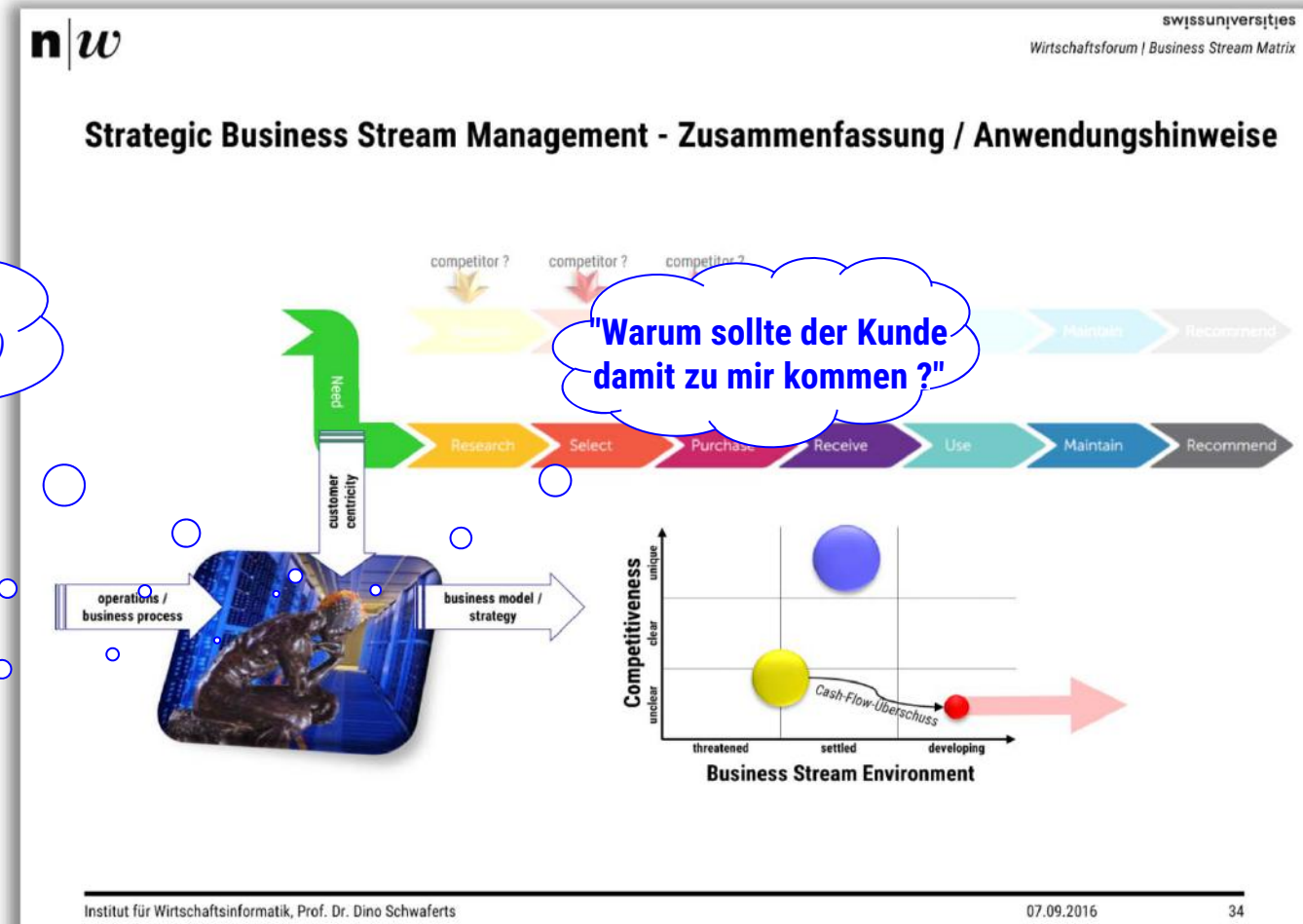
Wdh. : Ausgangspunkt, um das Potential des digitalen Wandels für sich nutzen zu können, ist daher, den Kunden zu verstehen.

z.B. :

"Welchen Bedarf (dessen er sich heute noch gar nicht bewusst ist) wird ein Kunde morgen haben?"

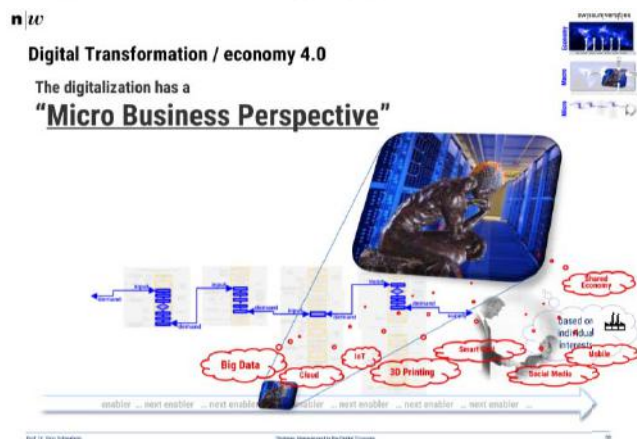
"Was?"

"Warum?"



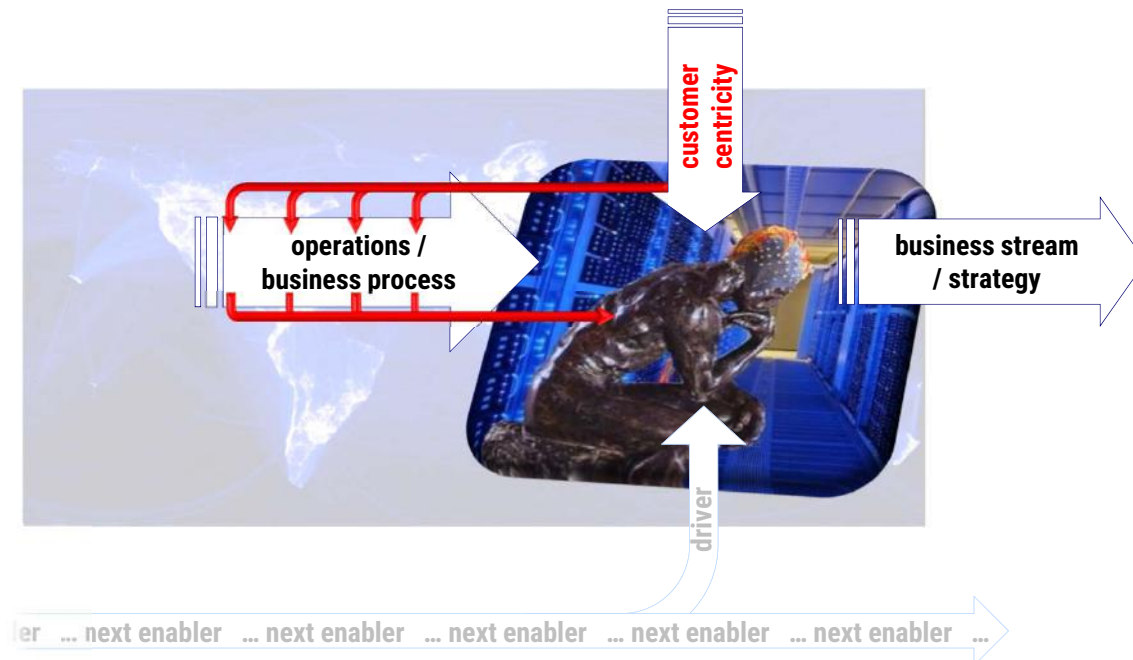
# Wenn wir die neuen Herausforderungen verstehen, kann das unsere Startposition für den digitalen Wandel sein.

Das Management kann die tägliche Suche nach ergänzenden Business Streams alleine angehen.



Oder, das Management kann die tägliche Suche nach ergänzenden Business Streams gemeinsam angehen.

- ⇒ kollektive Intelligenz managen
- ⇒ Flexibilität managen
- ⇒ Innovation und Kreativität managen



Schwaferts, Macro Business Perspective, in : Strategic Management in the Digital Economy, www.schwaferts.de, S. 57, 58

Reife für die digitale Transformation erreichen

# Digital Maturity Assessment

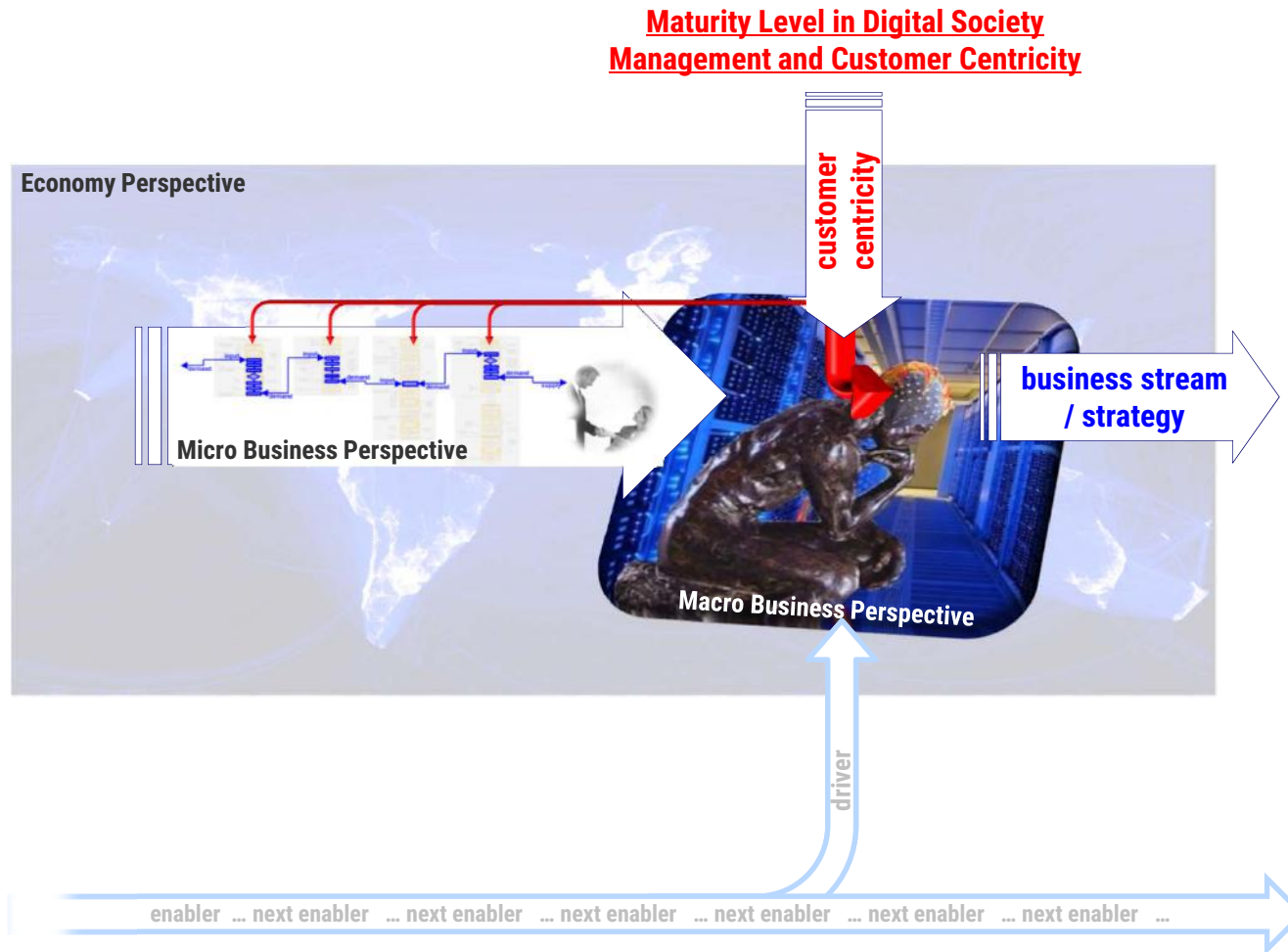
**Ausgangsbasis**

**Warum sprechen wir von einer digitalen Reife ?**

**Vier Anforderungsbereiche**

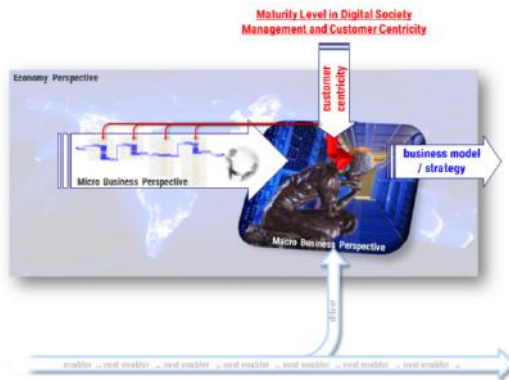
**Zusammenfassung**

## Wie kann ein Unternehmen das Wissen über die Bedürfnisse von Kunden in einer digitalen Gesellschaft managen ?





# Wie kann ein Unternehmen das Wissen über die Bedürfnisse von Kunden in einer digitalen Gesellschaft managen ?



## mögliche Indikatoren

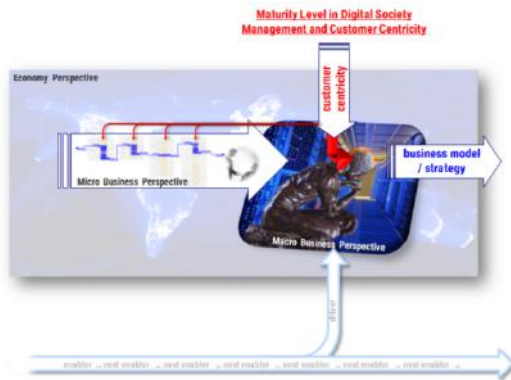
- Channel Consistency / Transparenz
- Aktivität in sozialen Medien
- 360° Kundensicht
- Einbezug des geschäftlichen Umfelds / Partner / Mitbewerber
- Digital Hubs (Kundenzentrierung vs. Aufgaben-/Prozesszentrierung)
- Sustainability / bidirektionale Kommunikation mit der Umwelt
- (Predictive) Analytics
- Kundenprofil / Experience Design
- Touchpoint Management / Customer Journey Management
- ...

Die Wege zur Realisierung von Potentialen des digitalen Wandels sind von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Standard-Checklisten können nur ein erster Anhaltspunkt sein.

Die Entwicklung einer digitalen Reife ist eine längerfristige, iterative Aufgabe.

Kollektive Intelligenz, Flexibilität, Innovation und Kreativität werden zu den entscheidenden Management-Herausforderungen.

## Wie kann ein Unternehmen das Wissen über die Bedürfnisse von Kunden in einer digitalen Gesellschaft managen ?



### handlungsrelevante Indikatoren

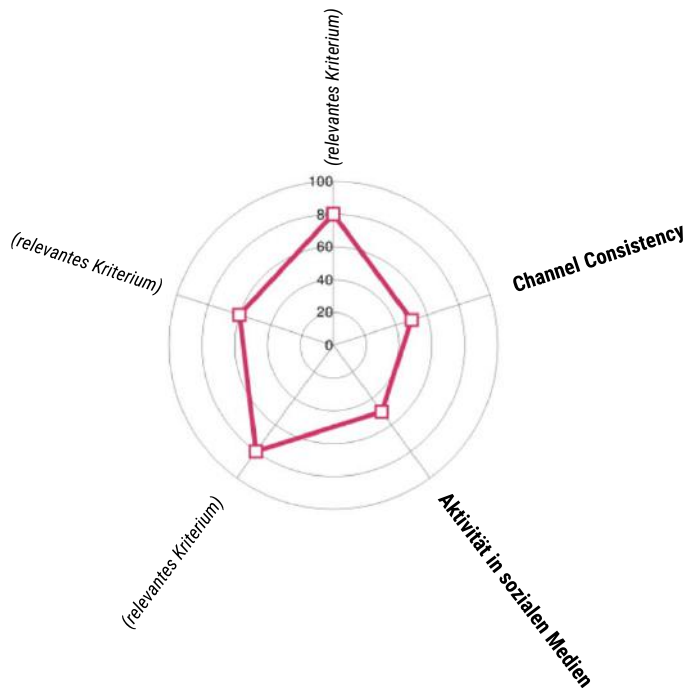
Die Wege zur Realisierung von Potentialen des digitalen Wandels sind von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Standard-Checklisten können nur ein erster Anhaltspunkt sein.

Die Entwicklung einer digitalen Reife ist eine längerfristige, iterative Aufgabe.

Kollektive Intelligenz, Flexibilität, Innovation und Kreativität werden zu den entscheidenden Management-Herausforderungen.

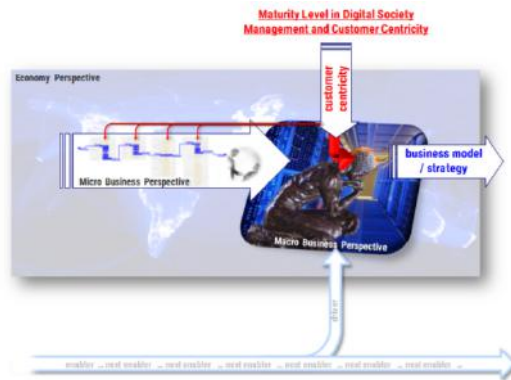
**Welche Indikatoren handlungsrelevant sind, wird daher von der unternehmensindividuellen Situation sowie vom Planungshorizont abhängen. Eine hilfreiche Einschätzung der digitalen Reife (DMA) sollte sich an den situativen Zielen und der Handlungsrelevanz orientieren.**

**Beispiel : Bevor Kundenprofile über (predictive) Analytics erstellt werden können, müssen die benötigten (umfassenden) Kundendaten erst erhoben werden. Vermutlich könnte daher als nächstes Ziel der Fokus gelegt werden auf ...**



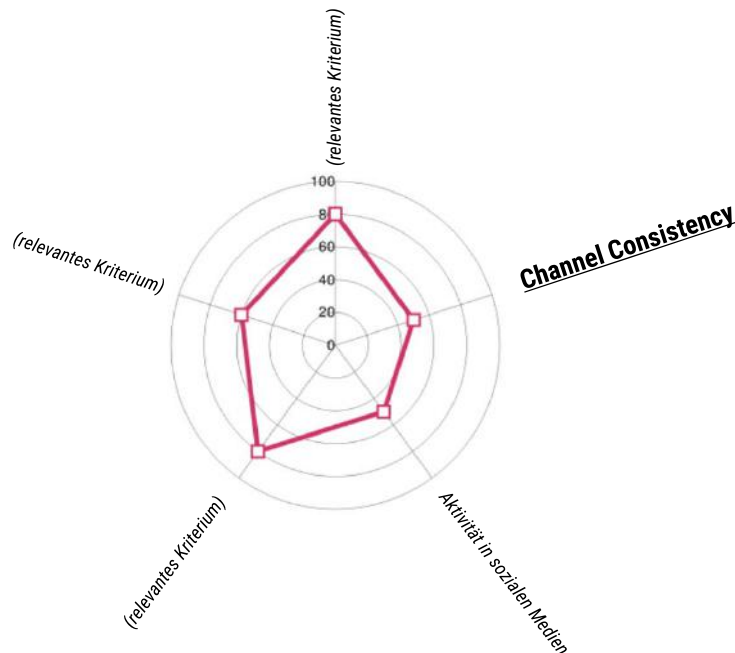
- **Channel Consistency / Transparenz**
- **Aktivität in sozialen Medien**
- ...

## Wie kann ein Unternehmen das Wissen über die Bedürfnisse von Kunden in einer digitalen Gesellschaft managen ?



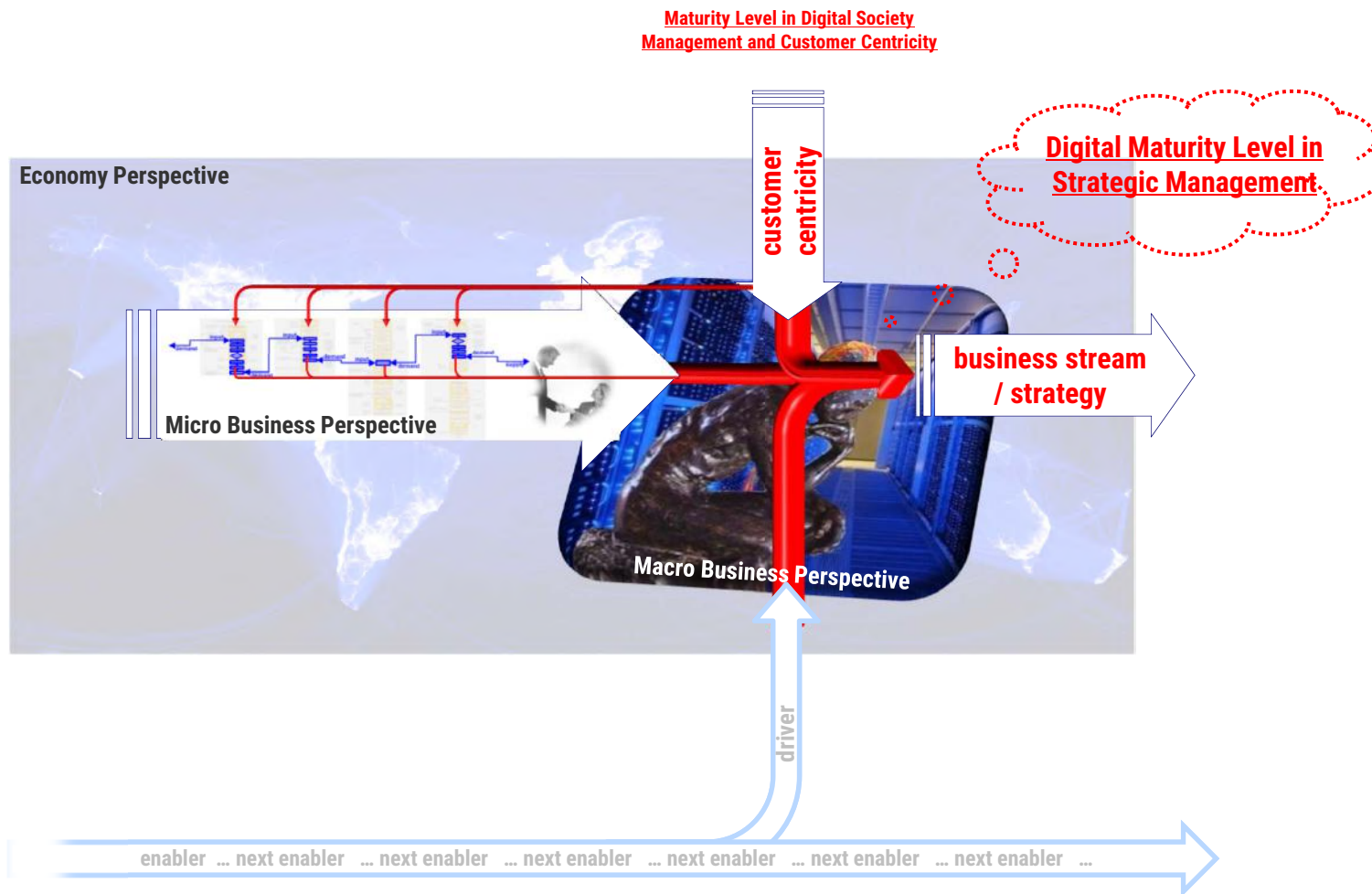
### mögliche Fragen

Mögliche Fragen, die hier beispielhaft auf den Indikator "Channel Consistency" ausgerichtet sind :

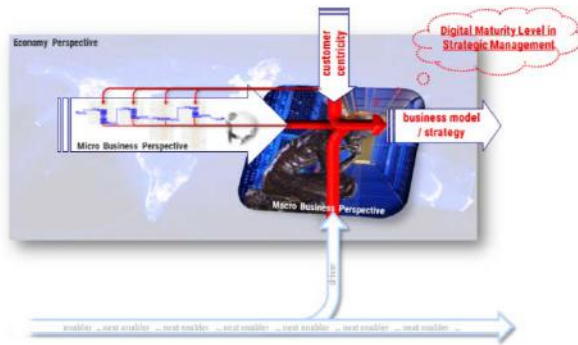


- Kenne ich die Kanäle, über die ein Kunde mit uns in Kontakt tritt ?
- Sind die Kanäle konsistent ?
- Wie stelle ich die Konsistenz organisatorisch sicher ?
- Werden Kundeninteraktion personalisiert ?
- Wie werden Kundeninteraktionen personalisiert ?
- Werden Kanalspezifika bei der Personalisierung berücksichtigt ?
- Wie erfahren alle Kanäle, wenn ein Kunde auf einem von ihm gewählten Kanal mit uns interagiert hat ?
- Werden Personalisierungen kanalkonsistent erkannt und verwendet ?
- Erfolgen Personalisierungen in Echtzeit ?

Wie kann ein Unternehmen high-level Ziele zur Befriedigung einer Kundenerwartung von heute und morgen unter Berücksichtigung neuer digitaler Enabler und der individuellen Möglichkeiten zum Aufbau eines Wettbewerbsvorteils entwickeln und umsetzen ?



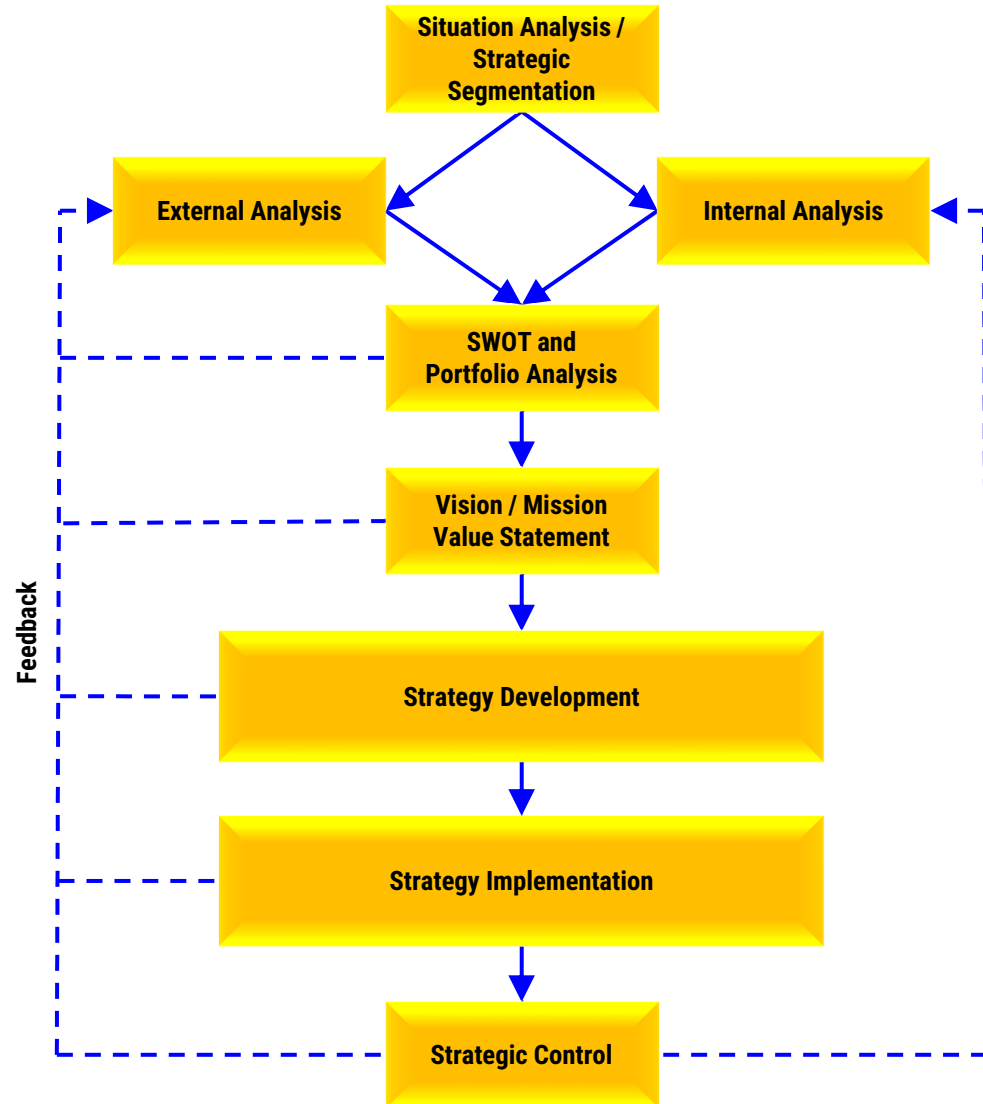
**Wie kann ein Unternehmen high-level Ziele zur Befriedigung einer Kundenerwartung von heute und morgen unter Berücksichtigung neuer digitaler Enabler und der individuellen Möglichkeiten zum Aufbau eines Wettbewerbsvorteils entwickeln und umsetzen ?**



## mögliche Indikatoren

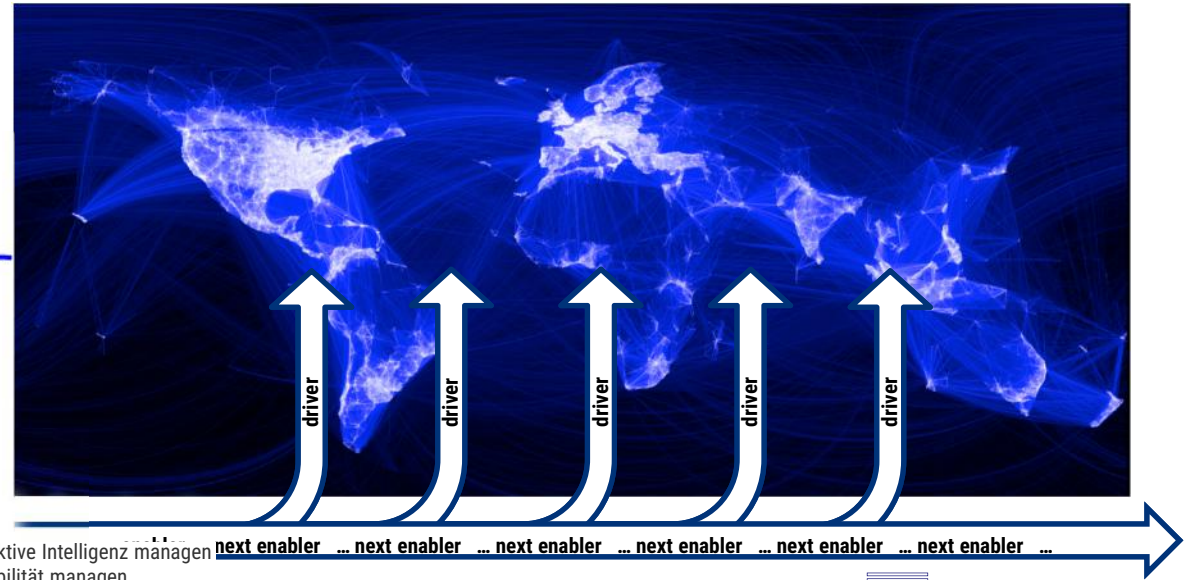
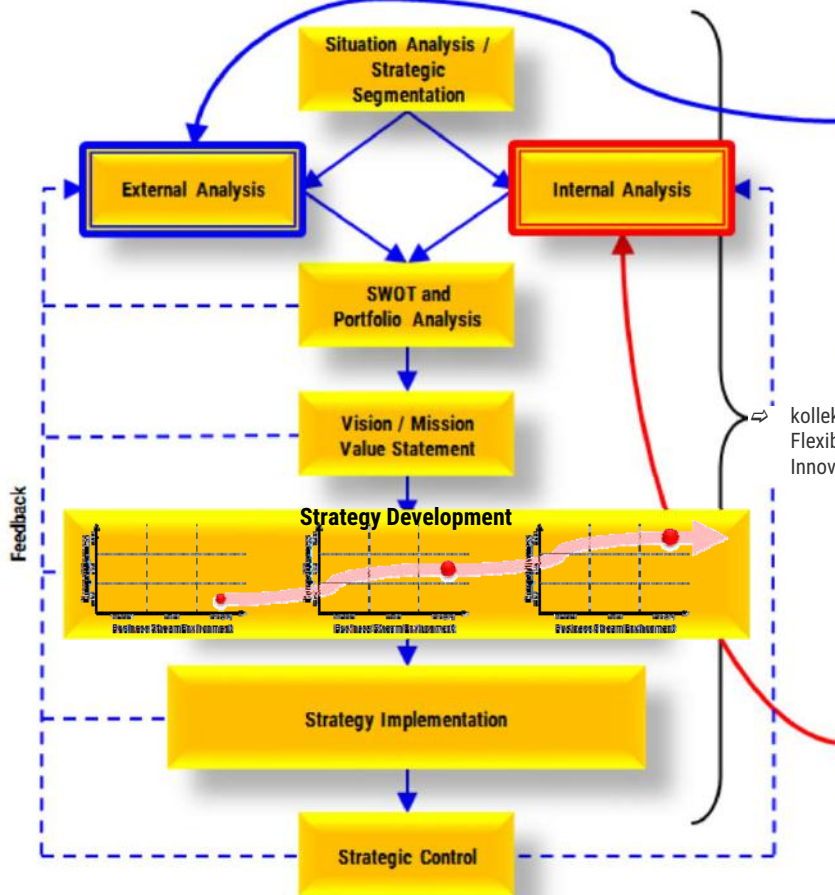
Insbesondere bei der Einschätzung der digitalen Reife im strategischen Management werden die handlungsrelevanten Indikatoren sehr spezifisch sein, da Bandbreite, wie strategisches Management umgesetzt sein kann, sehr gross ist.

Als visuelle Orientierung wird für diesen Workshop die Darstellung von Peter Abplanalp verwendet.



Wie kann ein Unternehmen high-level Ziele zur Befriedigung einer Kundenerwartung von heute und morgen unter Berücksichtigung neuer digitaler Enabler und der individuellen Möglichkeiten zum Aufbau eines Wettbewerbsvorteils entwickeln und umsetzen ?

the economy perspective helps us to see "external" enablers



kollektive Intelligenz managen  
Flexibilität managen  
Innovation und Kreativität managen

digital maturity is part of "internal enablers"



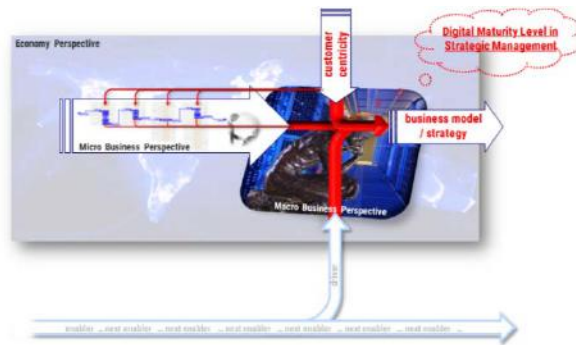
operations / business process

business model / strategy

Customer Centricity

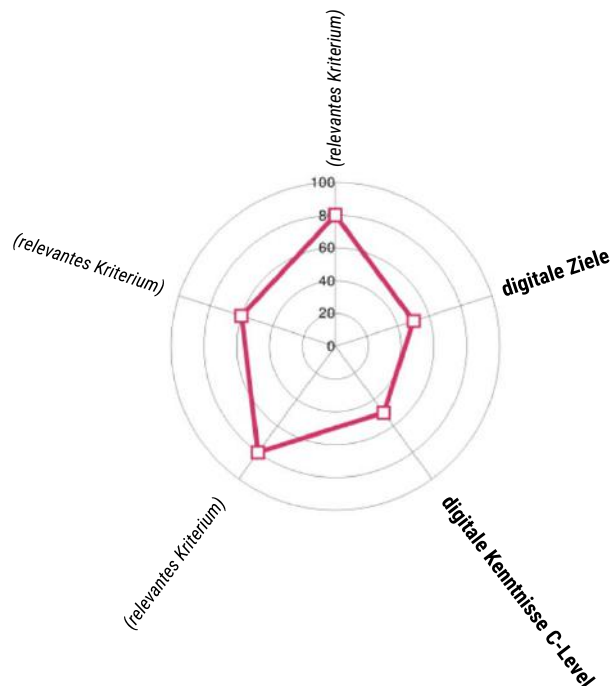


**Wie kann ein Unternehmen high-level Ziele zur Befriedigung einer Kundenerwartung von heute und morgen unter Berücksichtigung neuer digitaler Enabler und der individuellen Möglichkeiten zum Aufbau eines Wettbewerbsvorteils entwickeln und umsetzen ?**



### beispielhafte Auswahl handlungsrelevanter Indikatoren

- digitale Ziele / Vision / Strategie
- digitale Kenntnisse auf C-Level
- Einbindung Mitarbeiter
- Einbindung Kunden
- denken in den Möglichkeiten von Morgen
- Mitwirkung bei digitalen Innovationen
- regelmässige Erhebung gesellschaftlicher Trends der Digitalisierung
- Chief Digital Officer
- globale Kooperation
- ...

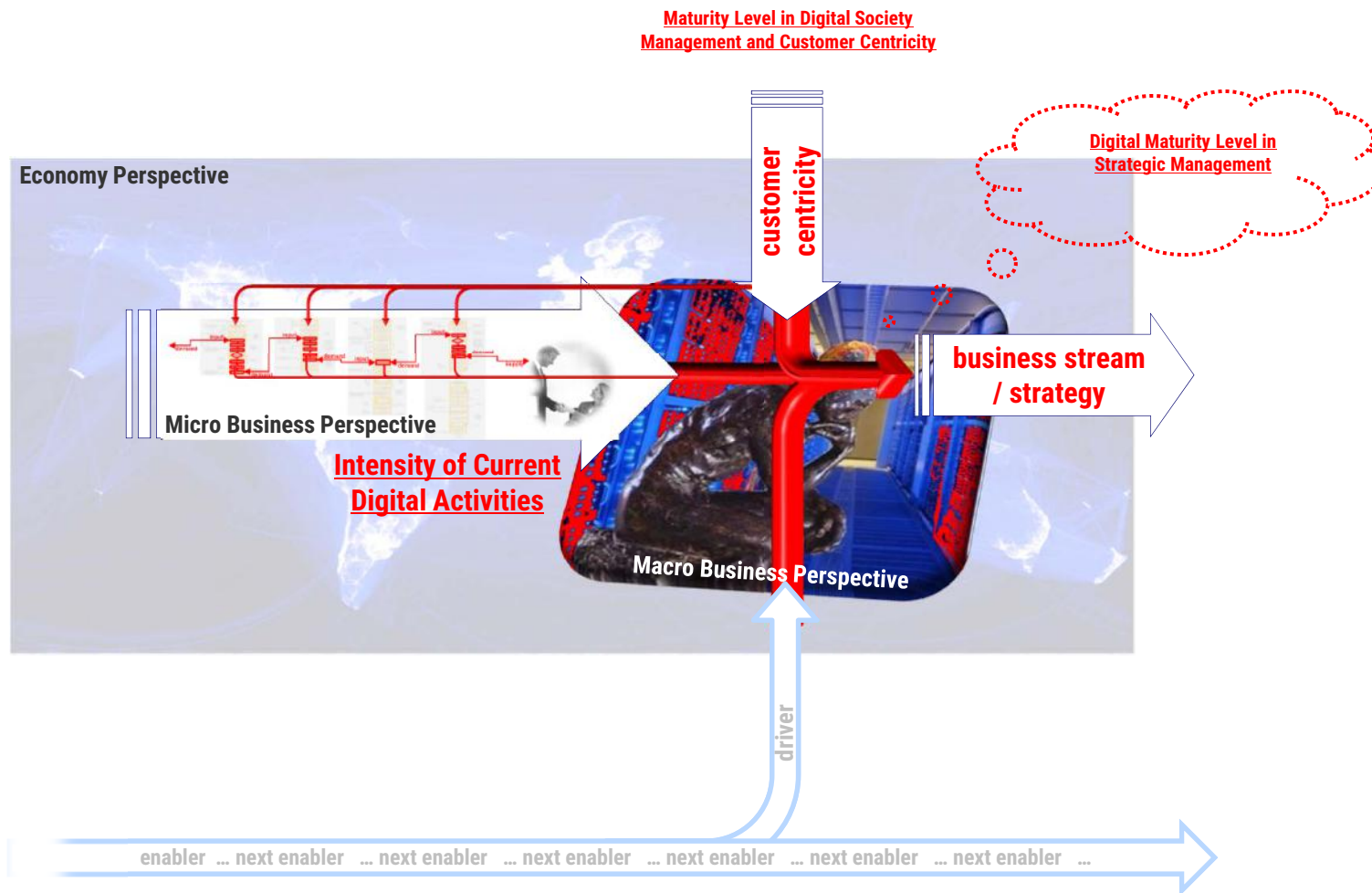


Die Wege zur Realisierung von Potentialen des digitalen Wandels sind von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Standard-Checklisten können nur ein erster Anhaltspunkt sein.

Die Entwicklung einer digitalen Reife ist eine längerfristige, iterative Aufgabe.

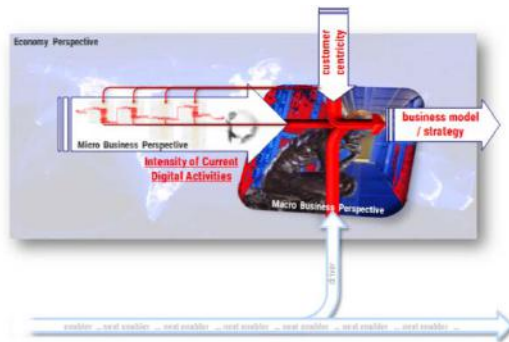
Kollektive Intelligenz, Flexibilität, Innovation und Kreativität werden zu den entscheidenden Management-Herausforderungen.

## Wie sind die Fähigkeiten eines Unternehmens, technische Veränderungen der Digitalisierung umzusetzen ?



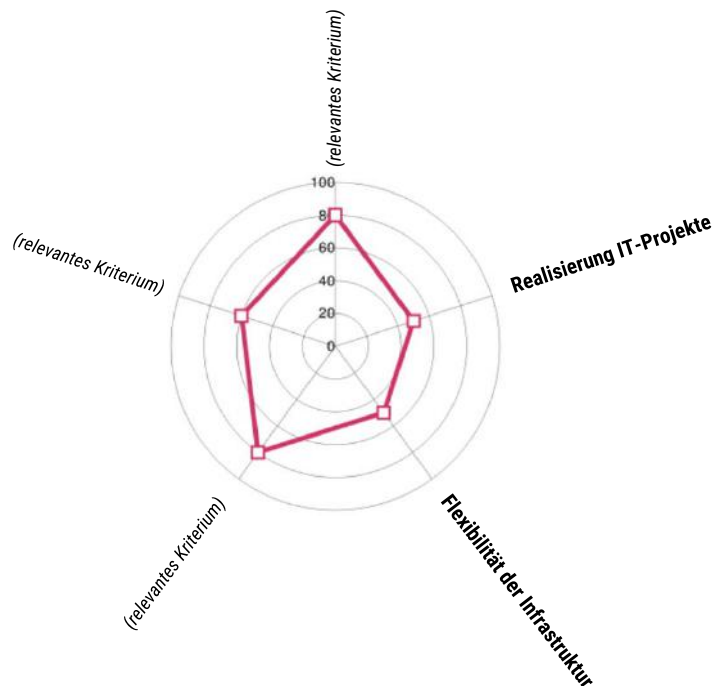


# Wie sind die Fähigkeiten eines Unternehmens, technische Veränderungen der Digitalisierung umzusetzen ?



## mögliche Indikatoren

- Realisierung produktivitätssteigernder IT-Projekte
- Cloud-Nutzung / Flexibilität der Infrastruktur
- Nutzung digitaler Frameworks
- Management unstrukturierter Daten / Big-Data Nutzung
- IT-Security Stellenwert
- Smart Factory / IoT / Industrie 4.0 / Vernetzungsgrad der Produktionsprozesse
- Mitarbeitereinbindung in IT-Projekten
- Strukturierungsgrad eines Prozessmanagement
- Projekte der Prozessdigitalisierung / Reduktion Medienbrüche
- ...

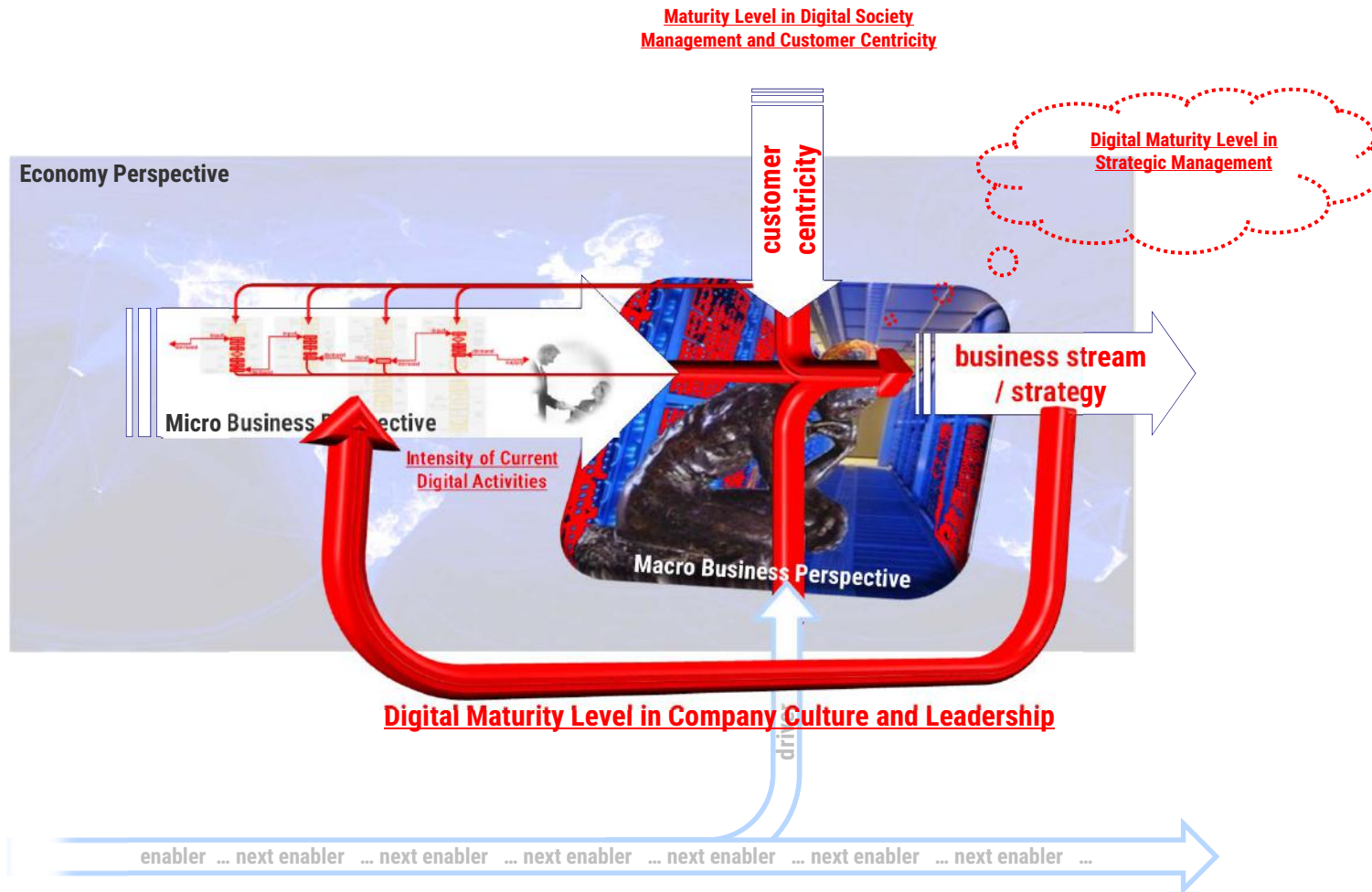


Die Wege zur Realisierung von Potentialen des digitalen Wandels sind von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Standard-Checklisten können nur ein erster Anhaltspunkt sein.

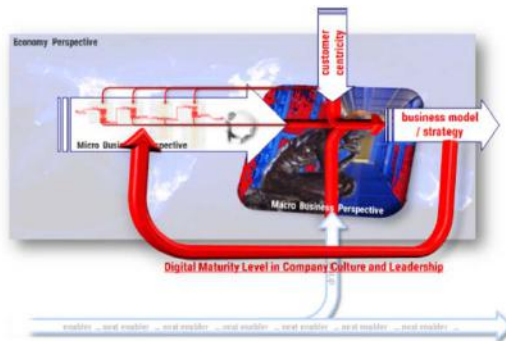
Die Entwicklung einer digitalen Reife ist eine längerfristige, iterative Aufgabe.

Kollektive Intelligenz, Flexibilität, Innovation und Kreativität werden zu den entscheidenden Management-Herausforderungen.

## Wie agil kann sich ein Unternehmen auf mögliche Veränderungen ausrichten ?

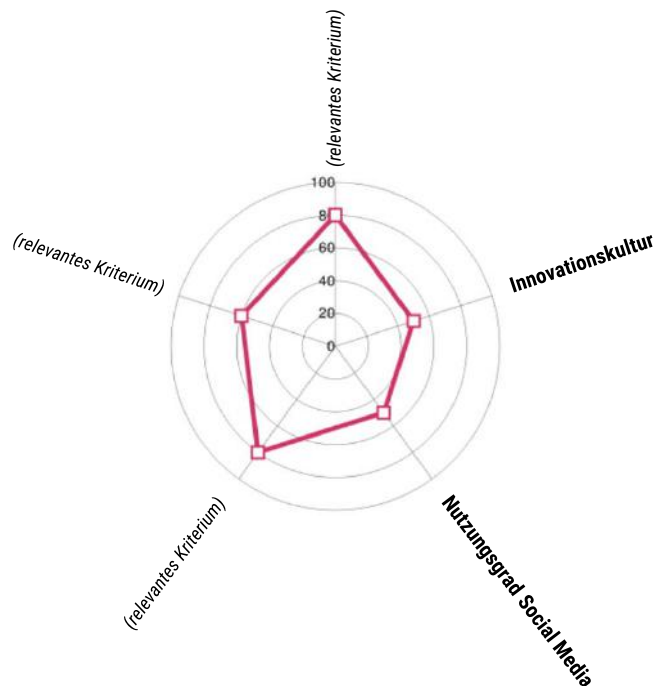


# Wie agil kann sich ein Unternehmen auf mögliche Veränderungen ausrichten ?



## mögliche Indikatoren

- Leadership (top-down)
- Innovationskultur / formale oder informelle Spielregeln / institutionalisiertes Change Management / autonom agierende Teams
- Nutzungsgrad Social Media
- Transparenz / Einheitlichkeit der Digitalisierung (Chief Digital Officer)
- Risikobereitschaft / Veränderungsbereitschaft / Vorstellungskraft
- Formen der Mensch-Maschine-Interaktion (Nutzung von aktuellen Trends)
- Nutzung zentral bereitgestellter Daten
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten / Selbstbestimmung, Mobilität, Flexibilität
- HR / Rekrutierung / Weiterbildung / Searching for Talents
- trial & error - Projekte
- Gespräche über 2 oder mehr Hierarchieebenen
- organisatorische Veränderungen pro Zeit
- ...



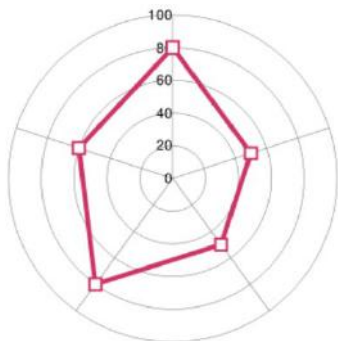
Die Wege zur Realisierung von Potentialen des digitalen Wandels sind von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Standard-Checklisten können nur ein erster Anhaltspunkt sein.

Die Entwicklung einer digitalen Reife ist eine längerfristige, iterative Aufgabe.

Kollektive Intelligenz, Flexibilität, Innovation und Kreativität werden zu den entscheidenden Management-Herausforderungen.

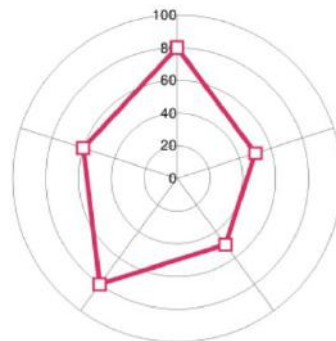
# Vier Anforderungsbereiche spielen für die digitale Reife zusammen

**Maturity Level in Digital Society Management and Customer Centricity**



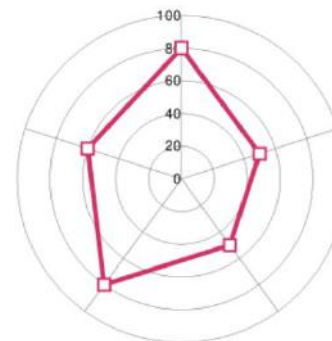
100 % : transformed / digital disruptor  
 80 % : managed / digital transformer  
 60 % : defined / digital follower  
 40 % : conceptual / digital explorer  
 20 % : aware / digital beginner  
 0 % : unaware / digital resister

**Digital Maturity Level in Strategic Management**



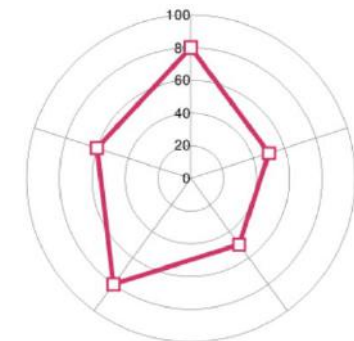
100 % : transformed / digital disruptor  
 80 % : managed / digital transformer  
 60 % : defined / digital follower  
 40 % : conceptual / digital explorer  
 20 % : aware / digital beginner  
 0 % : unaware / digital resister

**Intensity of Current Digital Activities**



100 % : transformed / digital disruptor  
 80 % : managed / digital transformer  
 60 % : defined / digital follower  
 40 % : conceptual / digital explorer  
 20 % : aware / digital beginner  
 0 % : unaware / digital resister

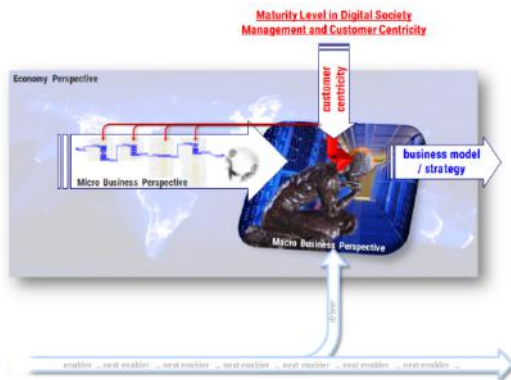
**Digital Maturity Level in Company Culture and Leadership**



100 % : transformed / digital disruptor  
 80 % : managed / digital transformer  
 60 % : defined / digital follower  
 40 % : conceptual / digital explorer  
 20 % : aware / digital beginner  
 0 % : unaware / digital resister

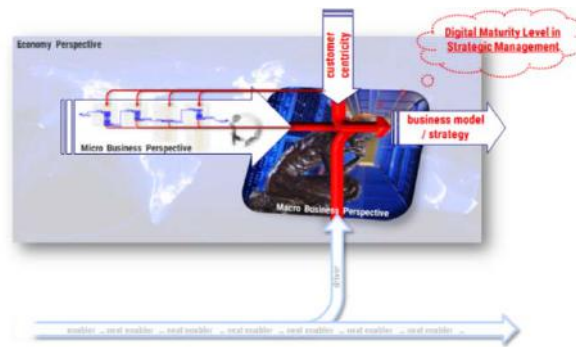
# Vier Anforderungsbereiche spielen für die digitale Reife zusammen

## Maturity Level in Digital Society Management and Customer Centricity



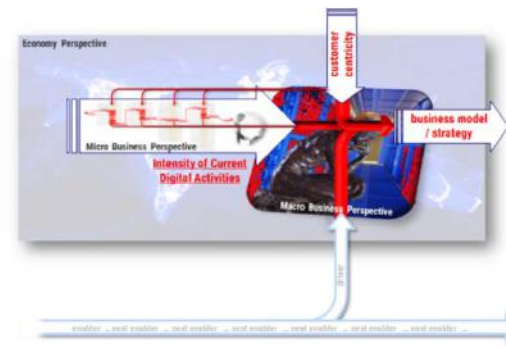
## Knowledge

## Digital Maturity Level in Strategic Management



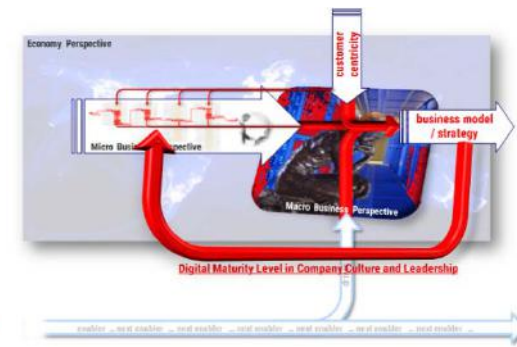
## Strategy

## Intensity of Current Digital Activities



## Capability

## Digital Maturity Level in Company Culture and Leadership



## Agility

Reife für die digitale Transformation erreichen

# Digital Maturity Assessment

**Ausgangsbasis**

**Warum sprechen wir von einer digitalen Reife ?**

**Vier Anforderungsbereiche**

**Zusammenfassung**

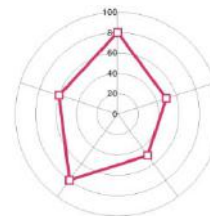
# Digital Maturity Assessment - Zusammenfassung / Anwendungshinweise

- Erkennen der erweiterten Anforderungen im Management
- Erkennen der relevanten Zusammenhänge
- konkrete Vorgehensweise / Befähigung der Unternehmensführung, die digitale Reife selbst aktiv angehen zu können
- Wahrnehmungsdifferenzen aufdecken
- Möglichkeit, selbst als Digital Disruptor agieren zu können

## Digital Age

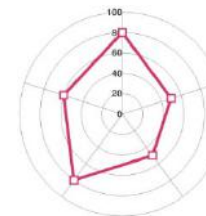


Maturity Level in Digital Society Management and Customer Centricity



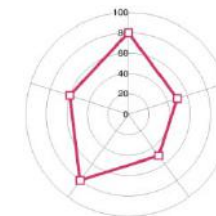
Knowledge Management

Digital Maturity Level in Strategic Management



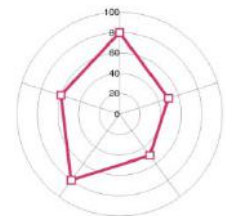
Strategic Management

Intensity of Current Digital Activities



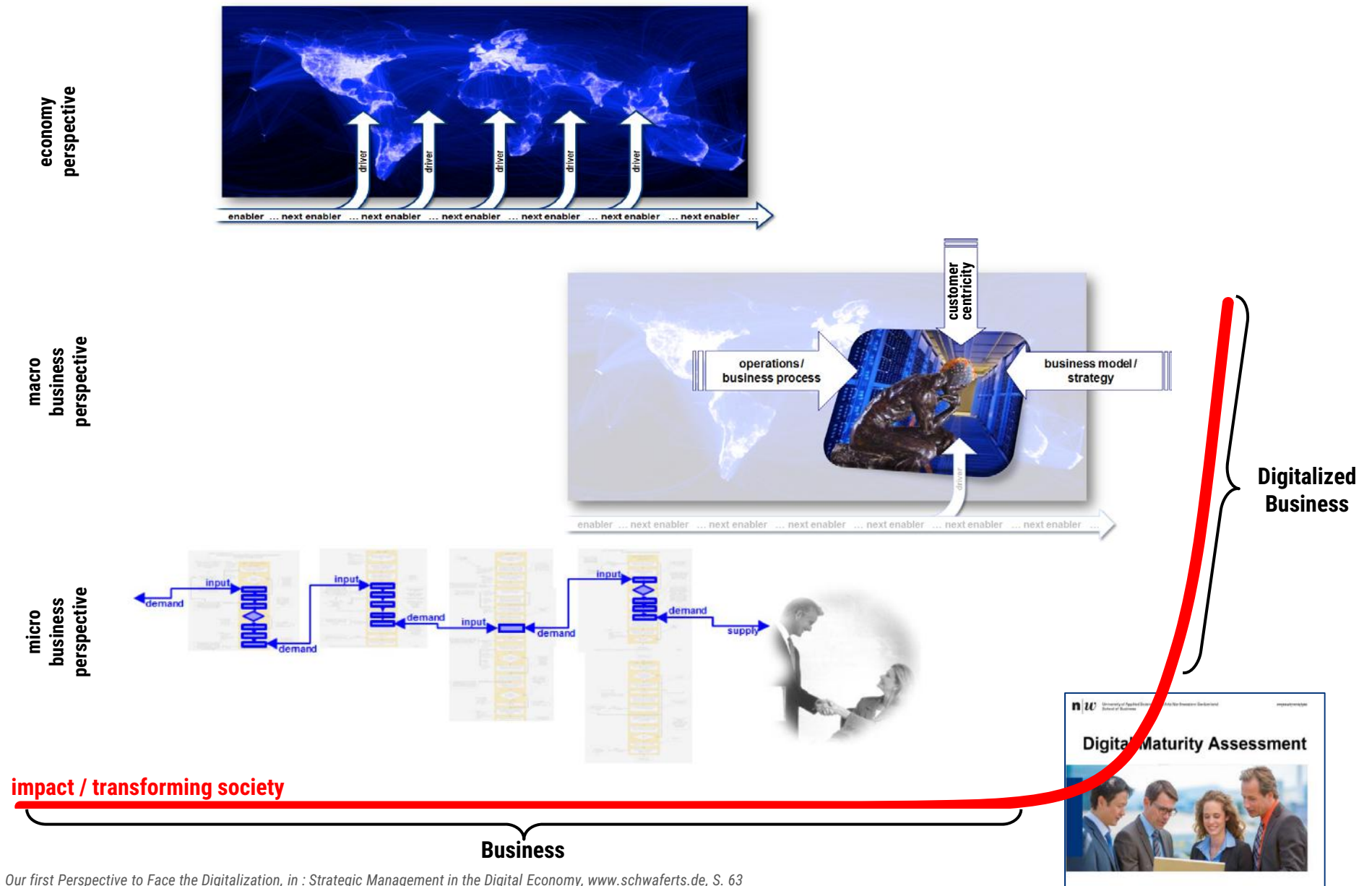
Digital Capability

Digital Maturity Level in Company Culture and Leadership



Business Agility

# Einordnung des Digital Maturity Assessment in das Digitalized Business





# Einordnung des Digital Maturity Assessment in das Digitalized Business

Es geht um die Reife für das digitale Business - nicht um die Reife für einen Wandel.

